

Bildungszentrum Wallierhof
Land- und Hauswirtschaftsschule



Höhenstrasse 46
CH - 4533 Riedholz SO
Telefon +41 (0)32 627 99 11
Telefax +41 (0)32 627 99 12
www.wallierhof.ch

Mirjam Lüthi-Probst
Fachbereich Pflanzenbau
Telefon +41 (0)32 627 99 72
mirjam.luethi@vd.so.ch

Medienmitteilung

Wallierhoftag unter dem Motto "Biodiversität entdecken"

Solothurn, 16. August 2010 - Unter dem Motto „Biodiversität entdecken“ öffnet am Sonntag, 29. August das Bildungszentrum Wallierhof in Riedholz für Stadt und Land, für gross und klein ab 10 Uhr seine Tore zum traditionellen Wallierhoftag. Um 11.15 Uhr wird vom Verein ehemaliger Schüler der Haus- und landwirtschaftlichen Schule der Solaprix, der Innovationspreis der Solothurnischen Landwirtschaft verliehen. Von 10 bis 17 Uhr können die Ausstellungen zum Thema Biodiversität besucht werden. Verschiedene engagierte Vereine zeigen ihre vielfältigen Projekte. Islandpferde reiten, Ackersurfen, Stangenklettern und Kinderschminken werden die Höhepunkte im Kinderprogramm sein.

Der Morgen beginnt besinnlich mit einer Jodlermesse unter Mitwirkung des Jodlerklubs Waldrösli Rechterswil und einem ökumenischen Familiengottesdienst. Anschliessend wird der Sola Prix, der Innovationspreis der Solothurnischen Landwirtschaft verliehen, wo originelle und innovative Ideen in der Landwirtschaft ausgezeichnet werden.

Die Festwirtschaft lädt mit feinen Grilladen und Salaten zum Essen ein. Zum Dessert werden die Besucher in der Kaffeestube mit feinen Torten und Kuchen verwöhnt. Ein Glacestand rundet das Angebot ab.

Artenvielfalt im Mittelpunkt

Das Motto des diesjährigen Wallierhoftages lautet „Biodiversität entdecken“. Das Jahr 2010 wurde von der UNO zum Jahr der Biodiversität erklärt, Grund genug für das landwirtschaftliche Bildungszentrum sich mit diesem vielschichtigen Begriff zu befassen. Verschiedene Partner zeigen in einer Ausstellung, wie vielfältig die Lebensräume und deren Bewohner in unserem unmittelbaren Umfeld sind. Zudem wird sichtbar, welche Rolle die Landwirtschaft mittels Vernetzungsprojekten bei der Erhaltung der Biodiversität spielt. Man darf gespannt sein auf das vielfältige, interessante Programm.

Zusätzlich wird gezeigt, wie die Landwirtschaft verschiedene Vernetzungsprojekte realisiert.

Im Lehrbienenstand gibt es viel Wissenswertes über die Bienen zu erfahren. Es bietet sich die Möglichkeit, verschiedene Honigsorten zu degustieren, Interessantes über das emsige Treiben der Bienen in Bienenschaukasten zu beobachten.

Vom Ackersurfen bis zum Streichelzoo

Auch dieses Jahr wird ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche angeboten: das legendäre Ackersurfen fehlt heuer ebenso wie das Stangenklettern, wobei es gilt, möglichst rasch Telefonstangen hochzuklettern. Weiter stehen Islandpferde reiten, Tretraktoren fahren, das Feuerwehrspiel, Hufeisenwerfen, Kinderschminken und vieles mehr auf dem Programm.

Eine Kutsche steht für Rösslifahrten und Pferdebegeisterte bereit. Während des ganzen Tages verkaufen Direktvermarkter aus der Region ihre gluschtigen Produkte wie Fleisch, Käse, Brot, Früchten und vieles mehr.

- 3 -

Bis in den späten Nachmittag kann die Bevölkerung von Stadt und Land gemütlich beisammen sitzen.